

Ein Putztag bei LADY VICTORIA

Ein Erlebnisbericht, geschrieben von IHREM Haussklave B. Juli 2012

### **Ankunft:**

Als ich ankam und anklingelte dauerte es einige Zeit bevor was passierte. Meine Geduld wurde aber reichlich belohnt. Als die Tür endlich aufging, sah ich eine strahlende und elegante SUPERFRAU erscheinen. SIE war wirklich atemberaubend, großartige und überragend! Diesmal trug SIE einen schwarze glimmende Legging und Minikleid. Jedesmal wenn ich IHR aufs Neue begegne, ist SIE noch wieder viel schöner, als in meiner Erinnerung. Ich bewundere diese LADY mit IHREN fantastisch langen Beinen, IHREN sehr schönen langen blonden Haaren und IHREN dunklen hypnotisierenden Augen. Ich fühle mich tief dankbar und glücklich dass ich dieser wunderschönen DOMINA dienen darf.

### **Begrüßung:**

Als Begrüßung durfte ich IHRE rechte Hand küssen und ich wurde gleich danach eingeladen vor IHR zu knien, damit ich auch IHREN rechten Fuß küssen durfte. Dasselbe Zeremoniell findet auch immer statt beim Abschied. Ich finde es herrlich vor meiner HERRIN zu knien und mich zu beugen und IHR auf diese Weise meine Ehre zu erweisen. Ich bin völlig begeistert wenn die HERRIN diesmal IHREN herrlichen Fuß auf meinen Nacken setzt und damit unterstreicht, dass SIE über mir steht und dass die Ebene von IHREN Füßen mein Platz ist. Zum Begrüßungsritual gehört auch dass ich IHR sage, dass ich gekommen bin um IHR zu dienen und sie zu ehren.

### **Spielregeln & Busse tun:**

Was auch am Anfang von einem neuen Besuch steht, ist Busse tun für etwas was ich das letzte Mal falsch gemacht habe. Es ist die Gewohnheit das ich meine ERZIEHERIN darum selbst bitte. Auf diese Weiße sind in dem Laufe der Zeit viele Spielregeln entstanden, denen ich zu gehorchen habe. Das letzte Mal hatte ich die sehr große Ehre alle Schuhe und Stiefel meiner LADY putzen zu dürfen. SIE war darüber ziemlich zufrieden, aber hinterher hat SIE entdeckt dass ich die Arbeitsstelle nicht ganz sauber hinterlassen habe. So entstand heute eine neue Spielregel. Um mir das einzuprägen, gab es als Busse zehn Schläge auf meinen Hintern mit dem flachen Teil eines Gürtels, den ich wohlgermerkt IHR selber einige Wochen zuvor geschenkt hatte. Ich wurde eingeladen meine Hose nach unten zu tun, wonach die HERRIN erst mal anfang meinen Popo zu streicheln. Völlig unerwartet kam dann der erste Hieb. Der dritte Schlag kam leider nicht auf meinem Hintern, aber zwischen meine Beine und das war äußerst schmerzhaft. Glücklicherweise spürte meine ERZIEHERIN das selber auch und SIE fing sofort an um diese schmerzhaft Stelle zu streicheln. Aber bald danach kam der nächste Hieb. Ich musste die Schläge zählen! Diese Behandlung bei dem Anfang von einem neuen Arbeitstag brachte mich in eine sehr untertänige Stimmung. Das wurde noch verstärkt durch das Einbringen von Analkugeln in Auftrag meiner DOMINA. (Andere Spielregeln die vorigen Malen gegeben wurden sind zum Beispiel dass ich während der Arbeit nicht ungefragt zu reden habe. Auch eine wichtige Regel ist dass ich als Sub keine Entscheidungen zu nehmen habe. Die HERRIN entscheidet, ich darf nur Vorschläge machen)

### **Regale zusammenbauen:**

Die HERRIN hat neben IHREM Arbeitszimmer ein kleines Zimmer worin IHRE Schuhe und Stiefel aufgehoben werden. Das letzte Mal war ich so glücklich IHR Schuhwerk putzen zu dürfen. Was fehlt in diesem kleinen Raum sind Regale. Meine AUFTRAGGEBERIN hat jetzt Baupakete gekauft und heute ist es mein erster Auftrag diese zusammen zu bauen. Das muss so getan werden das nicht nur alle IHRE Schuhe, sondern auch alle IHRE Stiefel, die unterschiedliche Längen haben, einen richtigen Platz bekommen. Glücklicherweise gelingt

mir das ziemlich gut und ich gebe mir natürlich viel Mühe um bei meiner Arbeit auch die neue Spielregel gut zu erfüllen. Ich finde es herrlich an den eleganten Schuhen und Stiefeln meiner Herrin zu riechen und träume davon dass ich IHR Stiefelknecht bin, der immer in der Nähe IHRER göttlichen Beine sich befinden darf. Wenn ich mit bauen fertig bin kommt meine DOMONA und sagt mir, wie SIE die Regale gerne eingerichtet hätte.

### **Türen putzen & Klammern:**

Nach diesem erfolgreichen Anfang von dem Arbeitstag, musste ich alle Türen und Zubehör sauber machen. Aber bevor ich damit anfangen konnte, wurden von der HERRIN zwei Klammern auf meine Brustwarzen geklemmt. Um beim Putzen auch das oberste Teil von einer Tür zu erreichen musste ich mich strecken und auf meine Zehen stehen. Während ich das tat fühlte ich wie die Klammern unter meine Arbeitskleidung in Kontakt mit der Tür kamen. Die Kombination von schuften für meine DOMINA und dabei sehr deutlich die immer stärker werdenden Schmerzen in meinen Brustwarzen zu fühlen, machte mich wahnsinnig devot und wehrlos. Glücklicherweise durfte ich die Klammern nach einer Stunde abtun. Aber, nicht ich, die HERRIN hat sie für mich abgenommen. SIE hat diese Gelegenheit benützt um meine Schmerzgrenze zu untersuchen durch Bearbeitung von meinen Nippeln mit IHRE lange Fingern und Nägel. Meine entzückende LADY ist also nicht nur äußerst schön, aber auch grausam und dieser Kombi fasziniert mich sehr. Die Folge ist das, seit diese raffinierte Behandlung, jede Berührung von, oder Gefühl in meine Nippeln, unlöslich mit IHR verbunden ist und mit der fast unbeschränkten Macht die SIE über mich hat.

### **Mittagessen:**

Die HERRIN ist eine ausgezeichnete gute Gastgeberin! Während des Morgens bekam ich mehrere Male etwas zu trinken und als die Zeit für das Mittagessen angebrochen war, hatte SIE eine herrliche Mahlzeit bereitet. SIE lud mich ein um am Tisch zu kommen und zusammen mit IHR zu essen. Das erste Mal dass das passierte war ich ziemlich erstaunt. Ich hatte erwartet dass ich die HERRIN am Tisch zu bedienen hatte und dass ich dann hinterher IHRE Reste in der Küche essen dürfte. Es ist eine große Freude mit der schönsten SUPERFRAU die ich jemals gesehen habe, an einem Tisch zu sitzen und gemütlich mit Ihr zu plaudern. Ich bin natürlich sehr interessiert in alles was meine HERRIN angeht und meine bewunderte LADY erzählt auch ohne Zurückhaltung über alle mögliche Privatsachen. Aber SIE hat auch immer viel Interesse an meinen persönlichen Sachen, und fragt jedes Mal nach Gesundheit, Familie, Beschäftigungen, Urlaub usw.

### **Fensterputzen:**

Als erste Aufgabe gab es mittags Fensterputzen im Wohnzimmer. Erst musste ich die Fensterbänke leer machen und dabei gut beobachten wo alles stand damit ich es nach dem Putzen genau wieder auf die selbe Stelle zurück setzen konnte. Auch das ist eine von den Spielregeln die meine ERZIEHERIN mir mit Ohrfeigen eingeprägt hat. Als ich mit putzen beschäftigt war, saß die LADY auf Ihrer Couch und lackierte Ihre bezaubernde Fingernägel! Es war ein bezirzender Anblick, und ich musste mir viel Mühe geben um mich dadurch nicht zu viel von meiner Arbeit ablenken zu lassen. Regelmäßig guckte meine AUFTRAGGEBERIN ob ich meine Arbeit richtig machte und ob SIE noch eingreifen hatte. Es ist sehr schwer um ein Fenster wirklich sauber zu kriegen ohne Streifen oder Flecken. Das erste Mal war die HERRIN nicht so streng, aber je öfter ich diesen Auftrag aufs Neue bekomme, desto strenger wird SIE. Glücklicherweise wird jedes Fenster erst von IHR begutachtet bevor ich die Pflanzen und andere Sachen zurückstelle.

### **Fußpflege:**

Meine letzte Aufgabe heute ist es die Füße meiner angebeteten LADY zu versorgen. Ich

bekam von IHR eine Wanne und musste im Badezimmer warmes Wasser holen und Seife zufügen. Danach durfte ich IHR helfen IHRE Schuhe und Strümpfe auszuziehen, was eine sehr aufregende Beschäftigung ist. Es rührt mich immer sehr tief wenn ich IHRE wunderschönen Füße sehen darf. Die Nägel IHRER Zehen sind mit einer fantastischen roten Farbe lackiert. Ich bekomme niemals genug davon IHRE Füße zu beobachten. Ich musste von meiner AUFTRAGEGEBERIN an meine Aufgabe erinnert werden. Erst hatte ich IHRE göttlichen Füße zu waschen und zu massieren und danach musste ich die Hornhautstellen mit Bimsstein behandeln. Das letzte war nicht so einfach weil auf IHRE Füße kaum Hornstellen zu finden waren. Ein paar Mal kam ich mit dem Bimsstein neben IHRE Hornhaut und das ist, wie zu erwarten, sehr empfindlich. Um mir zu helfen nur die richtigen Stellen zu bearbeiten, bekam ich einige korrigierende Ohrfeigen, und musste versprechen besser aufzupassen. Nachdem ich der Herrin geholfen hatte IHRE Strümpfe und Schuhe wieder anzuziehen, saßen wir noch etwas zusammen. Es gibt immer Gesprächsthemen! Ich bin sehr begeistert von der Weisheit und dem Wissen von meiner verehrten LADY und es ist sehr angenehm mit IHR im Gespräch zu sein. Diese Momente des Zusammenseins genieße ich sehr intensiv.

### **Verehrung, Bewunderung & Anbetung:**

Die Beziehung zwischen meiner HERRIN und mir besteht aus einem raffinierten Mix von SM und Freundschaft. Im einen Moment können wir auf eine freundschaftliche Weise im Gespräch sein, im nächsten Moment bin ich IHR Hocker, wo SIE bequem IHRE göttlichen Beine auflegt oder IHRE Fußmatte, wobei SIE mit IHREN wunderschönen Füßen mein Gesicht berührt. Weil wir schon mehr als drei Jahre Kontakt miteinander haben und neben dem "live" Kontakt auch noch sehr viel korrespondiert haben, weiß die DOMINA genau was meine Fetische sind. Wenn SIE sehr zufrieden über mich ist, benützt SIE ein oder mehr von diesen Fetischen um mich zu belohnen. Das auf seine Weise stimuliert mich enorm um noch mehr zu geben. Ich liebe diese subtile Dynamik, die es so herrlich macht dieser SUPERFRAU zu dienen. SIE ist für mich die einzige, richtige und wahre HERRIN die ich über alle Maß verehere und bewundere. SIE hat als HERRIN das Monopol auf all meine devoten Gefühle. Ich habe im Laufe der Zeit gelernt, dass ich mich völlig auf IHRE Führung verlassen kann, dass es eine sehr vernünftige Wahl ist nur IHR zu gehorchen! SIE behandelt mich immer sehr korrekt, hat mir niemals etwas Unmögliches aufgetragen, hat mich niemals angeschrien und hat mich nur bestraft wenn es dafür einen deutlichen Grund gab! SIE ist einfach perfekt in allem was SIE tut, eine richtige GÖTTIN!!!

### **Abschied:**

Leider kommt dann der Moment, dass ich entlassen werde. Die vielen Stunden sind vorbei geflogen. Beim Abschied ist die HERRIN sehr großzügig. SIE sagt mir dass es für IHR heute eine große Freude war mich bei IHR zu haben und wünscht mir eine gute Heimfahrt. Nach einem letzten Handkuss und Fußkuss stehe ich dann draußen. Während des langen Wegs zurück nach Hause bin ich völlig euphorisch über diesen herrlichen Tag! Schade, dass ich nicht in IHRER Nähe wohne, dann könnte ich IHR viel öfter dienen. Sehr gerne möchte ich mein ganzes Leben dieser bezaubernden LADY dienen und IHR so oft wie möglich, meine Hörigkeit zeigen!!! Lange bevor ich zu Hause angekommen bin, ist meine Sehnsucht nach einem nächsten Treffen schon wieder geboren!

Sub B.,  
Hausklave von Lady Victoria  
Juli 2012